
Schloss und Schlüssel

In der praktischen Denkmalpflege und Restaurierung aber auch im Museumsbereich kommt es oft zu Fehleinschätzungen bei Schlössern, da die entsprechenden Objekte hinsichtlich mechanischer Funktion, der ursprünglichen Verwendung (vor allem bei Sammlungsobjekten), eventueller Stilkriterien und vorhandener Oberflächen nicht richtig erkannt bzw. unterschätzt werden. Häufig werden Schlösser bei der Erstellung von Leistungsbeschreibungen und Ausschreibungen auch einfach „übersehen“ oder mit unqualifizierten Floskeln und falschen „Fachausdrücken“ abgetan.

Über den kulturhistorischen Kontext hinaus soll bei den Teilnehmern des eintägigen Praxisseminars das Interesse am Erkennen und Verstehen der unterschiedlichen Schlossobjekte geweckt werden. Zur sicheren Einordnung des Schlosstyps, der Bauform, der Verwendung (bei vom Objekt getrennten Schlössern), dem Erkennen von schloss- und handwerkstechnischen Details, sowie um Schlösser zeitlich und in manchen Fällen auch regional einordnen zu können, werden entsprechende Kenntnisse vermittelt. Die Einschätzung des Ist-Zustandes des Schlossobjektes sowie die Grundlagen der Schlossdokumentation runden die Zielsetzung ab.

Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars ist zudem die Vermittlung der korrekten Fachterminologie, die auf der historischen Literatur fußt und für die Dokumentation ein unerlässliches Werkzeug darstellt. Grundlage für die Veranstaltung sind Sammlungsobjekte des Referenten.

Von Seiten der Teilnehmer können auch gerne interessante Objekte zur Besprechung / Einordnung / Konzepterstellung, nach Absprache eingebracht werden.

Donnerstag, 24.04.2025

Seminarinhalte

- Definition: Schloss
- Hersteller
- Werkstoffe
- Oberflächen auf historischen Schlössern
- Verwendung – Bauform – Schlosstyp
- Schlüssel: Funktionsweise und Herstellungsvarianten
- Schlossaufbau im Detail
- Erhalt und Wartung von Schlössern



Das Seminar ist Bestandteil der Fortbildung „Master Professional für Restaurierung im Handwerk“, richtet sich aber ebenso an alle interessierten Handwerker/innen und Teilnehmende aus Planungs- und Sachverständigenberufen.

Pausen sind nicht ausgewiesen, werden aber zwischen den Vorträgen eingeschoben.

Referenten

Eberhard **Ludwig**, Dipl.-Ing. (FH) Restaurator VDR und RiH München (Seminarleitung)

Michael **Poitner**, gepr. Restaurator im Metallbauerhandwerk und Kunstschmiedemeister, Biberach/Röhrmoos

Seminargebühr

220,- Euro // 1 Tag //

inkl. Seminarunterlagen und Getränke

Seminarzeiten

Donnerstag

08.15 - 18.00 Uhr

Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH

Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung

Propsteischloss 2

36041 Fulda

Telefon 0661/9418130

Fax 0661/94181315

info@propstei-johannesberg.de

www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg
Fortbildung in Denkmalpflege
und Altbauerneuerung

Der ideale Ort zum Lernen

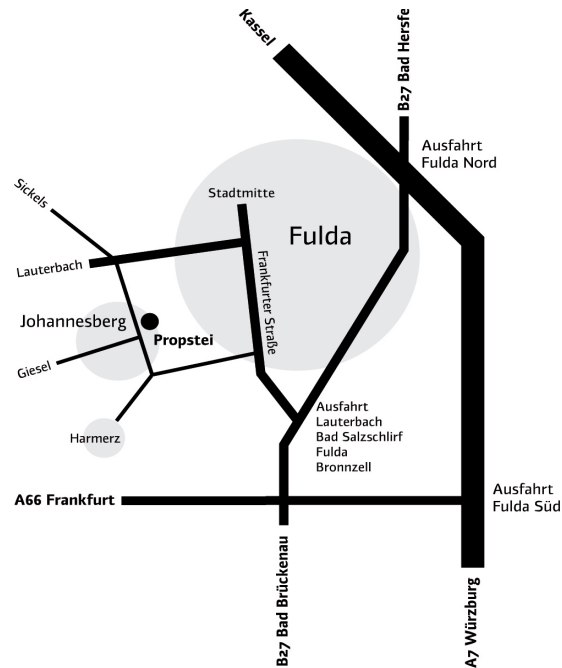
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
Straße: Propsteischloss 2

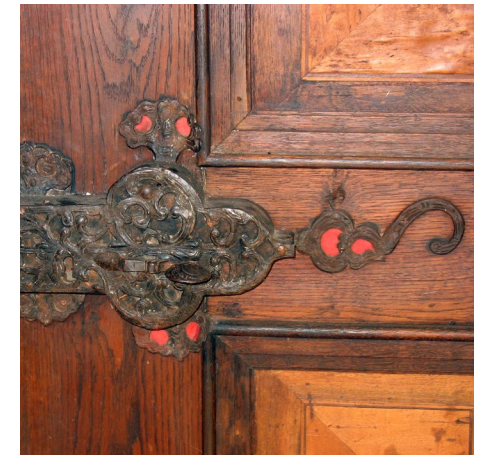
Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Metallbearbeitung: Schmieden für Tischler/innen - Schloss und Schlüssel

Donnerstag, 24. April 2025



Praxisseminar
für Handwerker/innen aller Gewerke und
Teilnehmer/innen aus Planungs- und
Sachverständigenberufen